

# STER NEN HIM MEL

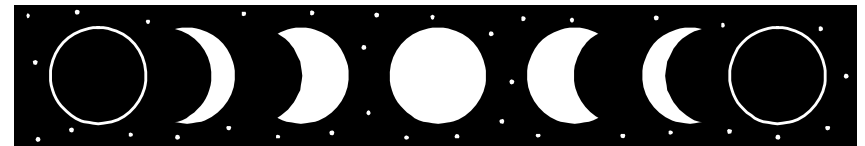
1. Ich lieb den Ster - nen - him - mel in ei - ner kla - ren Nacht.  
Ich weiß, dass ir - gend - wo dort drob'n ein En - gel auf mich wacht.

Wenn ich zum Him - mel schau - e, dann leuchtet er hell für mich. Er

zeigt mir, dass er da ist, er stärkt mich in - ner - lich.

2. Ich lieb den Sternenhimmel.  
Dort sehe ich den Mond,  
der einmal dick, mal dünn ist,  
auch ungesehen wohnt.

Er ist für mich ein Zeichen  
am Himmel in der Nacht,  
dass dort nicht nur mein Engel,  
auch er mich stets bewacht.



3. Ich lieb den Sternenhimmel,  
weil ich bald schlafen kann.  
Ich spüre es ganz deutlich,  
ich fang zu träumen an.

Ich träume von viel Wärme,  
die mir ein Mitmensch gibt.  
Ich bin immer behütet,  
's gibt jemand,  
der ( die ) mich liebt.